

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 49.

Montag den 27. Februar

1854.

Für den Monat März kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Fruchtversteigerung.

Montag den 13. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichnetener Stelle

170 Malter Korn

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. Februar 1854.
658

Herzogliche Receptur.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. März l. J. Vormittags 10 Uhr sollen die durch Anlage einer Chaussee von Wiesbaden über die „eiserne Hand“ nothwendig werdenden Holzfällungs-Arbeiten in den Domänen-Walddistrikten Regelbahn, Henkberg, Bleidenstadterkopf und Mausheck, bestehend in der Ausstockung und Formung von mehreren Hundert reducirten Klastrern, an Ort und Stelle an die Wenigstfordernden vergeben werden.

Der Anfang wird in der Nähe des Holzhackerhäuschens gemacht.

Wiesbaden, den 25. Januar 1854.
836

Herzogliche Receptur.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Die bei Anfertigung von Nummer- und Reihenpfählen auf den Todtenhof und bei Herstellung des Gebälkes unter der Küche in dem Hinterbau des neuen Schulhauses dahier vorkommenden Arbeiten, als:

Maurerarbeit, angeschlagen	3 fl. 12 fr.
Zimmerarbeit	20 " — "
Schreinerarbeit	46 " 24 "
Tüncherarbeit	23 " 12 "

werden Dienstag den 28. Februar Vormittags 11 Uhr auf dem hiesigen Rathaus öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 23. Februar 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. März Vormittags 10 Uhr werden in dem Nauroder Gemeindewald District Köllerskopf b.:

$2\frac{3}{4}$ Klafter buchen Brügelholz,
 $46\frac{3}{4}$ eichen Scheitholz und
425 Stück vergleichen Wellen

versteigert.

Sodann werden nach beendigter Versteigerung im District Köllerskopf b. $2\frac{1}{4}$ Klafter eichen Küferholz schönster Qualität, welches in dem Nauroder Schulgebäude in Beisicherung sitzt, in dem Schulgebäude daselbst versteigt.

Naurod im Amte Wiesbaden, den 23. Februar 1854.

837

Schreiner, Bürgermeister.

Holzversteigerung.

Freitag den 3. März Morgens 10 Uhr werden in dem Rambacher Gemeindewald, District Johannisgraben:

$21\frac{1}{2}$ Klafter eichen Holz,
 $2\frac{1}{2}$ " buchen Holz,
142 Kubikfuß aspen Werkholz und
200 Stück eichene Wellen

versteigert.

Rambach, den 25. Februar 1854.

838

Der Bürgermeister.
Lendle.

Notiz.

Heute Montag den 27. Februar Morgens 10 Uhr:
Holzversteigerung in dem Domänenwald Fürstenroth 1r Theil, Gemar-
fung Neuhof, Obersförsterei Blatte. (S. Tagblatt No. 41.)

Berein für Alterthumskunde.

Heute Montag den 27. Februar, Abends 6 Uhr, im Bildersaal des Museums: Vortrag des Herrn C. Ebenau über Johann Moritz, Grafen von Nassau-Siegen.

Damen und Nichtmitglieder können durch Mitglieder eingeführt werden.

839

Der Vorstand.

Großherz. Badische 35 fl. Looſe

sind zur bevorstehenden Ziehung cursmäßig zu erhalten

bei **Raphael Herz Sohn,**
Taunusstraße No. 30.

785

Vorzügliche flüssige und trockene **Kunsthefe** ist zu haben bei
Peter Mohr, Ellenbogengasse No. 1.

840

Wilh. Thon, Meßgermeister,

Kirchgasse No. 2,

empfiehlt **Ochsenfleisch**, erster Qualität, per Pfund 13 fr.,
Schinken per Pfund 24 fr., **Servelatwurst** per Pfund
48 fr., **Dörrfleisch** per Pfund 20 fr.

754

In einigen Tagen trifft wieder eine Ladung bester **Nuhrköhlen**,
bestehend in Fettchrott und Schmiedegeries von vorzüglicher Qualität, für
mich in Viebrich ein und können dieselben zu billigen Preisen aus dem
Schiff bezogen werden.

824

Aug. Dorst,

Kirchgasse No. 10.

Eine sehr schöne Auswahl **Mousslin de Laine** habe zu
sehr billigen Preisen erhalten.

822

Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.

Großherz. Badische fl. 35 Loose.

Ziehung den 27. Februar a. c.

Haupttresser fl. 40,000 — 10,000 — 5000 — 2000 ic.

Original-Loose zum Tagescours.

Loose zu dieser Ziehung à 1 fl. 45 fr. das Stück bei

Hermann Strauss,
Sonnenbergerthor No. 6.

799

Quartett-Verein. Heute Abend präcis 8 Uhr Prob e. 595

Neue Waagen fertigt, sowie alte Balkenwaagen werden auf
das jetzige neue Gewicht abgezogen von

798

Conrad Barth, Schlossermeister,
Oberwebergasse in Wiesbaden.

Ein in der gesundesten Lage in Kastel stehendes massives zweistöckiges
Wohnhaus, 24 größtentheils tappezirte Zimmer und Kammern, Keller
für 40 Stücks, Brunnen, Stall, Remise nebst circa 70 □ Klafter Garten
enthaltend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst
bei **L. Peschell** zu erfragen.

814

Zu verkaufen: ein gut gehaltenes nußbaumenes Kommod Burgstraße No. 13. 815

Eine vierzige, wohlerhaltene **Kalesche** steht zum Verkauf Kurhaus-
Anlage Landhaus 3.

841

Ich benachrichtige hiermit ein geehrtes Publikum, daß von heute an der gänzliche Ausverkauf des **Puß- und Modeschäfts** zu bedeutend herabgesetzten Preisen, um einen raschen Absatz zu erzielen, beginnt.

Da das Lager auf das vollständigste assortirt und die neu bestellten Gegenstände für die bevorstehende Saison theils eingetroffen, theils erwartet werden, so hoffe ich, daß Niemand in Betreff der Waaren und Preise unbefriedigt bleiben wird.

Ganz besonders mache ich auf eine große Partie Strohhüte nach der neuesten Façon aufmerksam, welche in einigen Tagen eintreffen wird, sowie auf eine sehr reiche Auswahl Blumen, Spitzen, Blonden, Bänder, alle Arten Fournituren &c., sowie nach den neuesten Fäasons gefertigte Arbeiten.

NB. Bis zu Ende des Ausverkaufs werden wie bisher noch alle Aufträge zur Anfertigung aller Arten Arbeiten ausgeführt. Auch ist die sämmtliche Ladeneinrichtung nebst Glaserker zu verkaufen und würde das ganze Geschäft nebst Waaren und Einrichtung zu sehr vorteilhaften Bedingungen verkauft werden.

Gottfried Ebert,
untere Friedrichstraße No. 37.

842

Fasinnacht in der schönen Aussicht an der Dößheimer Chaussee.

Morgen Dienstag den 28. Februar

**Musik- und Gesangunterhaltung, Tanzmusik
und große Maskenzüge,**

bei Verabreichung guter Speisen, verzüglicher Weine und guter Bedienung. Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

827

Chr. Scherer.

Indem ich hiermit die ergebene Anzeige wiederhole, daß ich das früher bei Math. Rohr sel. bestandene Tapeten-Lager von Gebrüder Scherer in Heidelberg übernommen habe, mache ich ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß ich in diesen Tagen eine reiche Auswahl Tapeten in den neuesten Dessins aus der Fabrik erhalten habe, welche ich zu sehr billigen Fabrikpreisen in Empfehlung bringe.

780

Jos. Flohr

am Sonnenbergerthor No. 2.

Allen Denjenigen, welche bei dem langen Krankenlager meines sel. Mannes so viel Anteil nahmen, sowie Denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, besonders dem Schützenkorps und dem Kranken- und Sterbeverein, sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank.

Zugleich mache ich hiermit bekannt, daß ich das von meinem sel. Mann geführte Corsettenmacher-Geschäft nach wie vor fortbetreibe und bitte um geneigten Zuspruch.

843

Heinrich Bitter Wittwe.

Rührer Steinkohlen.

Im Laufe dieser Woche trifft ein Schiff mit **Ofen- und Schmiedekohlen** für mich in Biebrich ein. Die Kohlen sind frisch und von bester Qualität.

Wiesbaden, den 27. Februar 1854.

Günther Klein. 844



Das Haus in der Louisestraße No. 21 ist mit zwei Nebengebäuden, großem Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähtere zu erfragen Michelsberg No. 26. 3996

Gesuche.

Ein gesetztes Mädchen, welches kochen, waschen und glatt bügeln kann, wird auf 1. April gesucht und können nur gut empfohlene Personen berücksichtigt werden. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 832.

Eine perfecte Köchin sucht auf den 6. April eine Stelle. Näheres zu erfragen Metzgergasse No. 30. 845

Ein braver Junge mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, wird in eine auswärtige Druckerei gesucht durch das Stellengesuchsbureau von 846 C. Leyendecker.

Gesucht

eine freundliche Wohnung von 3—4 Piecen nebst Küche, Keller ic., den 1. April beziehbar. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 833

Es wird ein wachsamer Hofs Hund gesucht, Wilhelmstraße No. 20 Parterre. 847.

(Gingesandt.)

Wiesbaden, 24. Februar. Der Verein für deutsche Auswanderung im Herzogthum Nassau hielt am 17. Februar eine Generalversammlung, worin beschlossen wurde: 1) daß der Verein fortbestehen solle, daß aber dessen Lokal aufgehoben und die Mobilien versteigert werden sollen; 2) daß der Verein bei seinem weiteren Bestehen dafür sorgen solle, daß er von Seite der Regierung die nöthigen Notizen über Sachen der Auswanderung erhalten, die zu Gunsten jener Personen, die auswandern wollen, durch die Presse der Öffentlichkeit zu übergeben seien; 3) wurde dankbar anerkannt, daß die Regierung zur Unterstützung des Vereins 100 Gulden übergeben habe. Nachdem diese Punkte angenommen waren, wurde zur Neuwahl der Vorstandsmitglieder geschritten; es wurden gewählt als:

Präsidenten: Herr Regierungsrath Schenck.

1ter Schriftführer: " Bibliothekar Ehrenau.

2ter " " Dr. Schlueter.

Gässerer: " Registratur Saßmann.

Vorstandsmitglied: " Professor Jakobi.

" " Breuer.

" " Dr. Reisinger.

Am Schluß der Sitzung wurde noch beschlossen, daß in 200 Exemplaren ein Verzeichniß jener dem Vereine gehörigen Schriften über Auswanderung im Druck erscheinen soll, um sie unter Mitglieder und Interessenten zu vertheilen.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 31. Dezember, dem Herzogl. Procurator Theodor Victor Balthasar von Eck ein Sohn, N. Karl Friedrich. — Am 25. Januar, dem h. B. u. Bürstenmacher Matthäus Mondrian eine Tochter, N. Elisabetha Margaretha Philippine. — Am 25. Januar, dem h. B. u. Muskus Karl Buths Zwillingssöhne, N. 1) Richard Jean Wilhelm, 2) Emil Karl. — Am 29. Januar, dem h. B. u. Kaufmann Karl Bonacina ein Sohn, N. Johann Adam Jacob. — Am 30. Januar, dem Pfarrer Ludwig Wilhelm Eibach eine Tochter, N. Luise Antonie Ida. — Am 30. Januar, dem h. B. u. Mezgermeister Philipp Reinhard Herz eine Tochter, N. Marie Elisabetha. — Am 30. Januar, dem h. B. u. Bäckermeister Heinrich Marx ein Sohn, N. Ludwig Georg Heinrich August. Am 31. Januar, dem Schreinermeister Johann Christian Ebenau, B. zu Nunkel, eine Tochter, N. Margaretha Antonie. — Am 4. Februar, dem h. B. u. Lünchermeister Friedrich Jacob Schweisguth ein Sohn, N. Georg Heinrich Reinhard. — Am 5. Februar, dem h. B. u. Schlossermeister Heinrich Adam Schott eine Tochter, N. Anne Katharine. — Am 6. Februar, dem h. B. u. Spenglermeister Johann Andreas Moog ein Sohn, N. Karl Philipp Jacob. — Am 10. Februar, dem h. B. u. Steindrucker Johann Philipp Konrad Gähmann ein Sohn, N. Joseph Franz. — Am 17. Februar, dem Bedienten Peter Joseph Löffel ein Sohn, N. Karl August Emil Wilhelm Ludwig.

Proclamirt. Der verwitwete h. B. u. Lünchermeister Johann Jacob Wagner und Anne Marie Scheurer, ehl. led. hinterl. Tochter des Schneidermeisters Stephan Scheurer zu Oberjosbach. — Der h. B. u. Küfermeister Philipp Heinrich Daniel Bager, ehl. led. Sohn des h. B. Philipp Heinrich Bager, und Elisabetha Sophie Hessemer, ehl. led. Tochter des Schultheißen Johannes Hessemer zu Oktistel. — Der h. B. u. Lüncher Wilhelm Moriz Ludwig Johann Linker, ehl. led. Sohn des h. B. u. Landwirthes Johannes Linker, und Margaretha Rudolphine Loß, ehl. led. Tochter des Messerschmiedes Daniel Loß zu Diez. — Der verwitwete h. B. u. Muskus Christian Ludwig Hartmann und Sophie Karoline Antoinette Wiese, ehl. led. hinterl. Tochter des Kammermuskus Friedrich Christian Wolfgang Wiese zu Darmstadt.

Copulirt. Am 19. Februar, der Kaufmann Johann Jacob Söhnlein zu Frankfurt a. M. und Anne Marie Höser.

Gestorben. Am 16. Februar, der Kaufmann Franz Maria Chamot, B. zu Frankfurt a. M., alt 68 J. 2 M. 12 T. — Am 19. Februar, Wilhelm Hermann Ludwig Christian, des Herzogl. Hofgerichtsrathes Karl Eduard Christian Forst Sohn, alt 3 J. 11 M. 10 T. — Am 19. Februar, der h. B. u. Gorsettenmacher Johann Heinrich Joseph Bitter, alt 41 J. 7 M. 5 T. — Am 20. Februar, der h. B. und Buchdrucker Philipp Jacob Hahn, alt 70 J. 2 M. 10 T. — Am 22. Februar, Johann Friedrich Petsch, Pfarrvicarius von Münster, alt 28 J. 6 M. 27 T. — Am 22. Februar, Karl August Emil Wilhelm Ludwig, des Bedienten Peter Joseph Löffel, B. zu Hochheim, Sohn, alt 5 T. — Am 24. Februar, Margaretha Philippine, des h. B. u. Speisewirths Johann Heinrich Dietrich Tochter, alt 2 M. 11 T. — Am 24. Februar, der verwitwete h. B. und Leinwebermeister Georg Philipp Staab, alt 77 J. 8 M. 24 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weizmehl). — Bei May u. D. Schmidt 26, Berger, Buderus, Hildebrand, Hippacher und Schöll 30 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 21 fr. — Bei Beisiegel, Berger, Dietrich, Hezel, D. u. J. Jung, F. Kimmel, Lang, Meuchner, Müller, Noll, D. Schmidt, Sauvessig, Levi, Kopp, Koch, Seyberth, Sengel und Burkart 20 fr.
(Den allgem. Preis von 21 fr. haben bei Schwarzbrod 33 Bäcker.)

Kornbrod. — Bei Meuchner und Wagemann 19 fr., W. Kimmel und May 20 fr.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 22 fl. 24 fr. — Bei Leperich, Ramspott Levi, Seyberth 21 fl., Riegel 21 fl. 16 fr., Fach, Lang, May, Petry, Wagemann 21 fl. 20 fr., Hezel 21 fl. 30 fr., Stritter 22 fl. 30 fr., Koch 23 fl. 30 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr. — Bei Hezel, Leperich, Ramspott, Seyberth 20 fl., Fach, May, Petry, Riegel, Wagemann 20 fl. 16 fr., Koch 21 fl. 30 fr.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Fach 18 fl., Ramspott 18 fl. 20 fr., Wagemann 19 fl. 20 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 15 fl. 20 fr. — Bei Riegel 13 fl. 36 fr., Wagemann, Fach 14 fl. 30 fr., May 15 fl. 40 fr.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Dillmann, Meyer ½12 fr., Edingshaus, Blumenschein, Steib, Seibold, Thon, Weidmann, Weygandi 13 fr.

Kuhfleisch. Allgem. Preis: 10 fr. — Bei Bär, Dillmaun 11 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 10 fr. — Bei Dienst 8 fr., Bücher, Blumenschein, Hees, Dieder, Seewald, Edingshaus, Thon, Weidmann, Seibold 9 fr.

Hammelfleisch. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Dienst, Edingshaus 11 fr., Chr. Ries, Stuber 13 fr.

Schweinesfleisch. Allgem. Preis: 15 fr. — Bei G. Käsebier, Seewald, Thon 14 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Baum, Renker, Thon, Seibold 20 fr., Bücher, Frenz, Hees 22 fr.

Spickspack. Allgem. Preis: 28 fr. — Bei Hässler, Schlüdt, Stuber 32 fr.

Mierensett. Allgem. Preis: 20 fr. — Bei Frenz 22 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 28 fr. — P. Kimmel, Thon 24 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 20 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Gron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. Bücher, P. Müller, Köbler, C. Birkenbach, G. Bücher 12 fr.

Mainz, Freitag den 24. Februar.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

187 Säcke Waizen . . .	per Sack à 200 Pfund netto . . .	18 fl. 39 fr.
77 " Korn . . .	" 180 " . . .	13 fl. 58 fr.
33 " Gerste . . .	" 160 " . . .	11 fl. 15 fr.
97 " Hafer . . .	" 120 " . . .	6 fl. 15 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen 7 fr. mehr.

bei Korn 6 fr. mehr.

bei Gerste 17 fr. mehr.

bei Hafer 13 fr. weniger.

1 Malter Weizmehl à 140 Pfund netto kostet . . . 16 fl. 30 fr
1 Malter Roggenmehl " " " " . . . 14 fl. — fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Laxe . . . 20 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigner Erklärung der Verkäufer 21 fr.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.		Ankunft in Wiesbaden	
Mainz,	Frankfurt (Eisenbahn).	Morgens 8,	9½ Uhr.
Morgens 6, 10 Uhr.	Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.	Morgens 8, 9½ Uhr.	Nachm. 12½, 4½, 7½ Uhr.
		Limburg (Gütwagen).	
Morgens 7 Uhr.	Nachm. 3 Uhr.	Morgens 7 Uhr.	Nachm. 12 Uhr.
		Abends 9½ Uhr.	
Coblenz (Gütwagen).		Coblenz (Briefpost).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 3—4 Uhr.	Morgens 10½ Uhr.	Morgens 6 Uhr.
		Rheingau (Gütwagen).	
Morgens 7 Uhr 30 Min.	Morgens 10 Uhr 35 Min.	Morgens 7 Uhr.	Nachm. 5½ Uhr.
Nachm. 3½ Uhr.			
Englische Post (via Ostende).			
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.		
	(via Calais.)		
Abends 9½ Uhr.	Nachmittags 4½ Uhr.		
	Französische Post.		
Abends 9½ Uhr.	Nachmittags 4½ Uhr.		

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnenzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr.	2 Uhr 15 Min.
8 "	5 " 35 "
10 " 15 Min.	

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags
7 Uhr 45 Min.	2 Uhr 55 Min.
9 " 35 "	4 " 15 "
12 " 45 "	7 " 30 "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 25. Februar 1854.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien	1090	1085	Polen.	4%	Oblig. de fl. 500
" Interimsscheine Agio	—	170	Kurhessen.	40 Thlr.	Loose b. R.
" 5% Metalliq.-Oblig.	66	65½			Friedr.-Wilh.-Nordb.
" 5% Lmb.(i. S. b. R.)	73½	73½	Gr. Hessen.	4½%	Obligationen .
" 4½% Metalliq.-Oblig.	58½	58		" 4%	ditto .
" fl. 250 Loose b. R.	100	99½		" 3½%	ditto .
" fl. 500 " ditto	—	168		fl. 50 Loose	90½ 94½
" 4½% Bethm. Oblig.	62	—		fl. 25 Loose	30½ 30
Russland.	4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	85			
Preussen.	3½% Staatsschuldsch.	84	Baden.	4½%	Obligationen .
Spanien.	3% Inl. Schuld	34½		" 3½%	ditto v. 1842
" 1%	18½	18½		fl. 50 Loose	87½ 87½
Holland.	4% Certificate	—	Nassau.	5%	Oblig. b. Roths.
" 2½% Integrale	58	57½		" 4%	ditto .
Belgien.	4½% Obl. i. F. à 28 kr.	87½		" 3½%	ditto .
" 2½% " b. R.	49½	48½		fl. 25 Loose	88½ —
Bayern.	4% Obl. v. 1850 b. R.	92½	Schmbg.-Lippe.	25 Thlr.	Loose
" 3½% Obligationen .	88	87½		27	26½
" Ludwigsh.-Bexbach	106½	106	Frankfurt.	3½%	Ohlig. v. 1839
Würtemberg.	4½% Oblig. bei R.	100½		93	92½
" 3½% ditto	87½	86½		3½% Oblig. v. 1846	93 92½
Sardinien.	5% Obl. in F. à 28 kr.	85½			Taunusbahnaktien .
" Sardinische Loose .	40½	40	Amerika.	6% Stcks. Dl. 2. 30.	298 296
Toskana.	5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	97½		Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn .	84 83½
				Vereins-Loose à fl. 10	8½ 8

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S. . . .	100½	100½	London Lst. 10 k. S. . . .	117½	117½
Augsburg fl. 100 k. S. . . .	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	98½	98½
Berlin Thlr. 60 k. S. . . .	106½	106½	Paris Frs. 200 k. S. . . .	94½	94
Cöln Thlr. 60 k. S. . . .	106½	106	Lyon Frs. 200 k. S. . . .	94½	93½
Hamburg MB. 100 k. S. . . .	88½	88½	Wien fl. 100 C. k. S. . . .	90½	90½
Leipzig Thlr. 60 k. S. . . .	106½	105½	Disconto	—	2½%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9.	37½-36½	20 Fr.-St.. . fl. 9.	23-22	Pr. Cas Sch. fl. 1.	46½-46½
Pr. Frdrd'or " 10.	1-10	Engl. Sover. "	11. 48	5 Fr.-Thlr. "	2. 21-20½
Holl. 10 fl. St. "	9. 43½-42½	Gold al Mco. "	376-374	Hochh. Silb. "	24. 32-30
Rand-Ducat. "	5. 35-34	Preuss. Thl. "	1. 46½-45½		(Coursblatt von A. Sulzbach.)